

Norsemont durchteuft hochgradige Abschnitte ab der Oberfläche

09.02.2022 | [IRW-Press](#)

Norsemont bohrt weiter in die Tiefe - 2,01 g/t Au über 50,0 m und 3,63 g/t Au über 31,0 m

Vancouver, 9. Februar 2022 - [Norsemont Mining Inc.](#) (CSE: NOM, OTCQB: NRRSF, FWB: LXZ1) (Norsemont oder das Unternehmen) freut sich, den aktuellen Unternehmensstand zu melden und die erste Tranche der Ergebnisse seines ersten Diamantbohrlöcherprogramms im unternehmenseigenen epithermalen Gold-Silberprojekt Choquelimpie mit hoher Sulfidierung im Norden von Chile bekannt zu geben.

Wichtigste Ergebnisse:

- 1,38 Gramm Gold (Au) pro Tonne (g/t) über 93,0 Meter (m) ab der Oberfläche, einschließlich 2,01 g/t Au über 50,0 m, 6,29 g/t Au über 12,0 m, 10,22 g/t Au über 6,0 m (MV21-002).

- 3,63 g/t Au über 31,0 m ab der Oberfläche, einschließlich 6,07 g/t Au über 9,0 m (MV21-004).

Mit zwei (2) Bohranlagen wurden zehn (10) Diamantbohrlöcher vor der vorübergehenden Aussetzung der Bohrarbeiten aufgrund des frühen Wintereinbruchs in Altiplano fertiggestellt. Insgesamt wurden 3.144,1 Meter im Rahmen der ersten Bohrkampagne mit geplanten 4.000 Metern abgeschlossen (siehe Abbildung 1).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64099/20220209_NR_NR6_2021DDH_DEPRcom.001.jpeg

Abbildung 1: Historische Tagebaugruben und Bohrlöcher in Choquelimpie mit den DDH-Bohrlochstandorten von Norsemont von 2021.

Andes Analytical Laboratories übermittelte bereits die erste Tranche der Analyseergebnisse des Programms, die den Diamantbohrlöchern MV21-002 und MV21-004 entsprechen. Der Standort der Bohrlöcher und eine Tabelle mit ausgewählten wichtigen Goldabschnitten* ist der nachstehenden Abbildung 2 zu entnehmen.

* Bedeutende Goldabschnitte entsprechend der Kernlänge, gewichtet, auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die wahre Mächtigkeit wird auf 75-95 % der Kernlänge geschätzt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64099/20220209_NR_NR6_2021DDH_DEPRcom.002.jpeg

Abbildung 2: Nahaufnahme der Grube Vizcacha in Choquelimpie mit Kennzeichnung der DDH-Bohrlochstandorte von Norsemont von 2021 und von wichtigen Abschnitten der in dieser Pressemitteilung gemeldeten Goldmineralisierung.

Beide Bohrlöcher waren darauf ausgelegt, das Vorhandensein einer hochgradigen Mineralisierung in einer hydrothermalen Brekzie zu prüfen, die in historischen Bohrlöchern durchteuft und am Grund der Grube Vizcacha festgestellt wurde. In den Bohrlöchern MV21-002 und MV21-004 wurden jeweils mehrere Abschnitte der durch Gang- und klastisches Gestein gestützten hydrothermalen Brekzie mit einer intensiven fortgeschrittenen tonigen Alteration und weitverbreitetem gangfüllendem und eingesprengtem Pyrit und einer Enargit-Mineralisierung durchteuft. Ein Querschnitt, der die Abschnitte und eine vorläufige Interpretation der Geologie darlegen, ist in Abbildung 3 enthalten. Die nicht durchgängige Art der Brekzienintervalle in Bohrloch MV21-002 legt nahe, dass dieses Bohrloch um den Rand des Hauptbrekzienkörpers herum ausgeführt wurde.

John Currie, der VP of Exploration von Norsemont, merkte dazu wie folgt an: Wir freuen uns sehr über die Entdeckung der hochgradigen Goldmineralisierung an der Oberfläche dieser ersten beiden Diamantbohrlöcher. Dass hochgradige Zonen vorhanden sind, war auch aufgrund der erneuten Untersuchung des historischen Kerns aus der Grube Vizcacha naheliegend. Dies sind ausgezeichnete vorläufige Ergebnisse, die unseren Erwartungen entsprechen. Wir werden weitere Ergebnisse sehr gerne an den Markt weitergeben, sobald sie vorliegen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64099/20220209_NR_NR6_2021DDH_DEPRcom.003.jpeg

Abbildung 3: Querschnitt A-A durch die Bohrlöcher MV21-002 und MV21-004 mit Kennzeichnung der gemeldeten wichtigen Goldabschnitte und der vorläufigen geologischen Interpretation des hydrothermalen Brekzienkörpers.

Marc Levy, der CEO von Norsemont, nahm dazu wie folgt Stellung: Die Ergebnisse aus der Grube Vizcacha sind ausgesprochen ermutigend. Wir sind hocheifrig, die oberflächennahen hochgradigen Goldabschnitte sowie die signifikante Mineralisierung zu melden, die sich tiefer als die bisherigen Bohrungen in diesem Gebiet erstrecken (bis mindestens 189 m in Vizcacha). Dies stützt unsere These, dass wir uns hier in einem großen, noch zu wenig erkundeten Mineralisierungssystem befinden. Wir sehen dem Eingang der nächsten Tranche der Untersuchungsergebnisse aus unserem Bohrprogramm mit Spannung entgegen.

Der Bohrkern aus dem Bohrprogramm 2021 in Choquelimpie wurde von den Geologen und Technikern von SCM Vilacollo direkt am Bohrstandort 2021 entnommen und zum Kernlager im Camp von Choquelimpie gebracht. Der Bohrkern wird dann von den Mitarbeitern von SCM Vilacollo protokolliert, fotografiert und beprobt; diese fügen gegebenenfalls Referenzmaterialien in den Probenstrom ein. Die Probenlängen werden mit Intervallen von je 1,0 Meter markiert, und der Kern wird mit einer Gesteinssäge mit Diamantsägeblatt zerschnitten, wobei eine Hälfte des zerschnittenen Kerns in mit Barcodes nummerierten Polyurethan-Beuteln verpackt und die andere Hälfte im Original-Bohrkernbehälter der dauerhaften Lagerung zugeführt wird. Die Probenbeutel werden danach versiegelt und in Säcke mit Sicherheits-Siegel gelegt, bevor sie von Mitarbeitern von SCM Vilacollo an die Probenannahme-Einrichtungen von Andes Analytical Laboratory ([aaa](#)) in Arica, Chile, geliefert werden.

Alle in dieser Pressemitteilung gemeldeten Bohrkernanteile wurden bei [aaa](#) in Santiago, Chile, anhand des Analysepakets ICP_AES_HF38m1 untersucht. Dieses umfasst einen Vier-Säuren-Auflösung, gefolgt von einem 38-Elemente-ICP-MS-Scan in Verbindung mit der AEF_AAS_1E42 anhand einer 40-Gramm-Brandprobe mit AAS-Abschluss für Gold bei allen Proben.

Proben mit Analysewerten von >10 ppm Gold bei der Brandprobe und beim AAS werden mittels Brandprobe und gravimetrischem Abschluss (Laborcode AEF_GRV_1E43) weiter analysiert. Proben mit Analysewerten von >5.000 ppm bei Kupfer und >400 ppm bei Silber durch ICP-Analyse werden mittels Vier-Säuren-Auflösung und AAS-Abschluss (Laborcodes 4A-HF_AAS_1E13_ppm bzw. 4A-HF_AAS_1E08_0,25-100) weiter analysiert.

Die in dieser Pressemitteilung dargelegten Informationen wurden vom Personal von SCM Vilacollo in Übereinstimmung mit den aufsichtsrechtlichen Anforderungen von Kanada gemäß dem National Instrument 43-101 zusammengestellt und aufbereitet. Die QS/QK für die Analyseergebnisse wurde von Herrn Enrique Grez, einem unabhängigen qualifizierten Sachverständigen mit Registrierungsnummer 0015 der Comisión Calificadora de Recursos y Reservas Mineras de Chile, und einem qualifizierten Sachverständigen im Sinne des National Instrument 43-101, Standards für die Offenlegung bei Mineralprojekten, geprüft.

Herr Art Freeze, P.Geol., Director von Norsemont Mining sowie ein qualifizierter Sachverständiger (Qualified Person) gemäß National Instrument 43-101, hat die Erstellung der technischen Daten in dieser Pressemitteilung geleitet.

Über Norsemont Mining Inc.

Norsemont verfügt über erfahrene Rohstoffexperten, deren Hauptaugenmerk darauf gerichtet ist, den Wert für die Aktionäre zu steigern und das Vorzeigeprojekt bis zur bankfähigen Machbarkeit zu entwickeln. Norsemont Mining besitzt eine 100%-Beteiligung am Gold-Silber-Projekt Choquelimpie im Norden von Chile, einer bereits genehmigten Gold- und Silbermine. Choquelimpie verfügt über mehr als 1.700 Bohrlöcher und eine bedeutsame bestehende Infrastruktur.

Für das Board of Directors [Norsemont Mining Inc.](#)

Marc Levy
CEO & Chairman

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Unternehmen unter:

Telefon: +1 (604) 669-9788
Fax: +1 (604) 669-9768

Investor Relations

Paul Searle
Citygate Capital Corp
Tel.: +1 (778) 240-7724
psearle@citygatecap.com

Zukunftsgerichtete Informationen: Diese Mitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als zukunftsgerichtete Aussagen gelten. Alle Aussagen in dieser Mitteilung, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, die sich auf Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, deren Eintreten Norsemont erwartet, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen und im Allgemeinen, aber nicht immer, durch Wörter wie erwartet, plant, antizipiert, glaubt, beabsichtigt, schätzt, projiziert, potenziell und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet sind oder die besagen, dass Ereignisse oder Bedingungen eintreten werden, würden, könnten oder sollten. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, zählen Änderungen der Rohstoffpreise; die Abbau- und metallurgischen Ausbeute; Betriebs- und Kapitalkosten; Wechselkurse; die Fähigkeit, die erforderlichen Genehmigungen rechtzeitig zu erhalten; Abbau- und Explorationserfolge; die kontinuierliche Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen sowie die allgemeinen Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftsbedingungen. Investoren werden darauf hingewiesen, dass solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen sind und dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen abweichen können, die in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostiziert wurden. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den Überzeugungen, Einschätzungen und Meinungen des Managements des Unternehmens zu dem Zeitpunkt, an dem die Aussagen gemacht werden. Sofern nicht durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben, übernimmt das Unternehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Überzeugungen, Schätzungen oder Meinungen der Geschäftsleitung oder andere Faktoren ändern sollten.

Die Canadian Securities Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der Canadian Securities Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung. Keine Börse, Wertpapierkommission oder andere Regulierungsbehörde hat die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen genehmigt oder dementiert.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/81004--Norsemont-durchteuft-hochgradige-Abschnitte-ab-der-Oberflaeche.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).